

## Impressum

### HERAUSGEBER

Nordhessische Gesellschaft für  
Naturkunde und Naturwissenschaften  
(NGNN) e.V.

Danziger Str. 11

34289 Zierenberg

Tel.: 05606 3532

E-Mail: nitschels@gmx.de

www.naturschutz-hessen.de

### REDAKTION

Gerd Bauschmann

Prof. Dr. Hans-Heiner Bergmann

Prof. Dr. Ulrich Braukmann

Dr. Kai Földner

Dr. Gerhard Havelberg

Prof. Dr. Roland Hedewig

Dr. Dr. Jürgen H. Jungbluth

Lothar Nitsche

Sieglinde Nitsche

Dr. Marcus Schmidt

Prof. Klaus Werk

### VERLAG, VERTRIEB, ANZEIGENVERWALTUNG

cognitio

Kommunikation & Planung, Verlag

Westendstr. 23

34305 Niedenstein

Tel.: 05624 925023 • Fax: 05624 8170

E-Mail: info@cognitio.de

www.cognitio.de

und über den Buchhandel

Bezugspreis: 9,00 €

Abonnenten: 8,00 €

zuzüglich Versandkosten

### DRUCK

Bing & Schwarz, Kassel

### ISBN

978-3-932583-30-2

Alle Rechte vorbehalten

Für den Inhalt der Beiträge sind  
die Autoren verantwortlich.

### TITELBILD

Streuobstwiese Niederlistingen mit  
reicher Apfelernte 2008

Foto: cognitio

## Inhaltsverzeichnis

Frede, A., Hoffmann, A., Kaiser, K., Seuring, J. <b>Ausstellung „Weltnaturerbe 4 Buchenwälder“ – Ein deut- sches Buchenwaldcluster auf dem Weg zum UNESCO- Welterbe</b>	4	Jedicke, E. <b>Diversität von der Weide 30 bis zum Teller – das Grün- landprojekt im Biosphären- reservat Rhön</b>	30
Kuprian, M., Ketz, J., Schmül- ling, V., Wagner, W., Löhr-Bö- ger, M., Sperling, C. <b>LIFE Naturschutzprojekt: 8 „Erhaltung und Entwick- lung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel durch ein zukunftsfähiges Weideverbundsystem“</b>	8	Jedicke, E. <b>Naturschutz im Biosphä- renreservat Rhön – Vorbild- landschaft oder Entwick- lungsland?</b>	33
Gärtner, S., Norgall, T. <b>Ein Rettungsnetz für die 13 Wildkatze – Die Arten- schutz- und Biotopverbund- Kampagne des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)</b>	13	Kremer, M. <b>„Werkstattbericht“ 39 Biosphärenreservat Rhön, Hessen, 2008</b>	39
Simon, O., Hupe, K. <b>Nachweis der Wildkatze 18 (<i>Felis silvestri silvestris</i>) im Nationalpark Kellerwald- Edersee und den umge- benden Waldgebieten der Breiten Struth, des Hohen Kellers und des nördlichen Burgwaldes mit Hilfe der Lockstockmethode im Win- ter 2007 / 2008</b>	18	Engel, U. <b>Vegetationskundliche 43 Dauerbeobachtung im Naturschutzgebiet Dörnberg 1987 – 2007</b>	43
HESSEN-FORST Forstamt Reinhardshagen <b>Willkommen, Wolf! 22</b>	22	Lübcke, W. <b>30 Jahre Naturschutzgebiete 48 in den Ederauen</b>	48
Böll, S., Hansbauer, G. <b>Artenhilfsprogramm für die 24 Geburtshelferkrote (<i>Alytes obstetricans</i>) in der bayri- schen Rhön</b>	24	Ernst, M. <b>Die Schmetterlingsfauna 55 des NSG und FFH-Gebietes „Kühkopf-Knoblochsaue“ unter besonderer Würdi- gung auentypischer Arten</b>	55
Reiss, M., Zaenker, S. <b>Quellen in der Rhön 27 – Zustand und Besiedlung besonders schutzwürdiger Lebensräume</b>	27	Gottschalk, K., Angersbach, R., Hannover, B. <b>Der Große Eisvogel (<i>Limenitis 74 populi</i>) in Nordhessen</b>	74
		Nitsche, L. <b>Streuobstinitiativen 76 – Wege zur Sicherung der kulturellen und biologischen Vielfalt</b>	76
		Hellmuth, J. <b>Ökologische Anforderungen 81 an Kurzumtriebswälder</b>	81
		Kunz, R., Wildenburg, J. <b>Glitzernde Einschlüsse im 83 Basalt – Mineralfunde vom Ofenberg bei Wolfhagen</b>	83

Winkel, S., Kuprian, M. <b>Bäume für die Ewigkeit – NABU-Projekt „Eiben-Urwald“</b>	<b>86</b>
Langenhorst, B. <b>Abenteuer Wildtier – mit Naturbildung zur Naturkompetenz</b>	<b>90</b>
Sprenger, J. <b>„Grüne Kathedralen“ – Buchenwälder in unserer Verantwortung</b>	<b>94</b>
Schmidt, M. <b>Schutz und Nutzung von Buchenwäldern – Nord- westdeutsche Forstliche Versuchsanstalt bringt Dialog voran</b>	<b>98</b>
Jungbluth, J. H: <b>Hessen: 200 Jahre Land Klassischer Naturkundevereine</b>	<b>101</b>
Füldner, K. <b>Sonderausstellung „Auf den Hund gekommen“ im Naturkundemuseum Kassel</b>	<b>106</b>
Winkel, S. <b>NABU Hessen wird 100 – 100 Jahre Einsatz für die Natur</b>	<b>107</b>
Petrowski, R. <b>Plakette für geprüfte Spazier- und Wanderwege</b>	<b>109</b>
Krettek, R. <b>Pilzkunde in Nordhessen: Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie tagte an der Universität Kassel</b>	<b>110</b>
<b>Schriftenschau</b>	<b>112</b>
<b>Bücherliste der NGNN</b>	<b>117</b>
<b>Naturschutzgebiete in Hessen schützen – erleben – pflegen</b>	<b>118</b>

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Redaktion Naturschutz in Hessen muss sich bei ihrer Arbeit laufend an den Entwicklungen im Bereich der Naturkunde und des Naturschutzes, der Sicherung der biologischen Vielfalt im weiteren Sinn sowie den Erwartungen der Leserschaft anpassen. Die Schwerpunktsetzungen und Arbeitsweisen orientieren sich zunehmend an der organisatorischen Anbindung sowie der Entwicklung der gedruckten Medien und Multimedia.

Die „Nordhessische Gesellschaft für Naturkunde und Naturwissenschaften (NGNN)“ hat im Jahr 2005 die Verantwortung für die Herausgabe des „Jahrbuches Naturschutz in Hessen“ (JNH) übernommen. Hierdurch konnte das JNH jährlich erscheinen. Der Herausgabetermin hat sich aber mehrmals zeitlich verschoben, wodurch im Jahr 2008 die Bände 11 und 12 erscheinen. Die zeitlichen Verschiebungen waren notwendig, da die NGNN auch die Herausgabe der Buchserie „Naturschutzgebiete in Hessen“ vom Naturschutzring Nordhessen übernommen hat. Die Bände über die Schutzgebiete erscheinen seit dem Jahr 2002 in einem zeitlichen Abstand von ca. 2 Jahren. Die Herausgabe des Bandes 5 mit den Schutzgebieten in den mittelhessischen Landkreisen Gießen, Lahn-Dill und Marburg-Biedenkopf ist im Jahr 2009 geplant. Die erforderlichen personellen Leistungen für die Schriften müssen vorwiegend ehrenamtlich erbracht werden, da die NGNN nur einen sehr geringen Teil durch Beitragsaufkommen der Mitglieder finanzieren kann. In der Haushaltsabrechnung 2007 betrug das Beitragsaufkommen der NGNN nur 7 %. Die Schriften werden vorwiegend durch Verkauf, Zuwendungen und Darlehen finanziert.

Das JNH ist keine Vereinszeitschrift. Sie richtet sich in ihrer fachlichen Ausrichtung an einen breiten Leserkreis, vor allem in Hessen. Die Adressaten sind an Themen der Naturkunde und des Naturschutzes interessierte Menschen z. B. in Naturschutzverbänden, staatlichen Fachbehörden und Verwaltungen, Landschaftsplanungsbüros, Schulen und Universitäten. Die zunehmenden

Globalisierung macht es erforderlich, sich bei der inhaltlichen Gestaltung auch an den Umweltentwicklungen in Europa und weltweit zu orientieren und langfristige generationenübergreifende ökologische, ökonomische und soziale Aspekte zu berücksichtigen.

Bei der Gestaltung des JNH 12 haben über 100 Personen mitgewirkt und eine sehr kurzfristige Herausgabe ermöglicht. Dies war notwendig, da die Arbeiten für die Herausgabe des umfangreichsten Buches über Naturschutzgebiete und Natura 2000-Gebiete in Mittelhessen begonnen haben.

Für die vielseitigen inhaltlichen und finanziellen Unterstützungen der Redaktion bei der Herausgabe der Schriften möchte ich mich ganz herzlich bedanken, vor allem bei den Mitgliedern und dem Vorstand der NGNN, den Abonnenten und Käufern unserer Schriften sowie finanziellen Förderern, den Bild- und Textautoren, den Personen, die uns beraten haben und Daten lieferten oder Korrektur gelesen haben, den Redaktionsmitgliedern und bei dem cognitio Verlag, der viele Sonderwünsche geduldig umgesetzt hat.

Abonnenten des JNH und Mitglieder der NGNN können online auf alle Artikel ab dem Band 11 digital zugreifen. Hierzu erhalten alle Abonnenten auf Anforderung eine E-Mail mit Zugangsdaten für den Abonnentenbereich der Internetseite [www.naturschutz-hessen.de](http://www.naturschutz-hessen.de) (s. Seite 117.)

Für Werbung von Abonnenten und Käufern wäre Ihnen die Redaktion dankbar.

Lothar Nitsche  
Redaktion Naturschutz in Hessen

